

Classic



Roadster

Mercedes-Benz
R129 SL-Club e.V.

**Protokoll zur 78. Vorstandssitzung
des Mercedes-Benz R129 SL-Club e.V.
am 23.11.2019 in Berlin¹**

Ort und Zeit:

Concorde Hotel am Studio, Kaiserdamm 80-81, 14057 Berlin

Datum: 23.11.2019

Anwesend:

Clubvorstand:	5	Karl-Heinz Hollas, Lars-Alexander Hohn, Kurt Schendler, Marcus Seifert, Joachim Sigel
Fehlend (entschuldigt):	0	
Clubausschuss:	2	Frank Risse, Bernd Kirchmeyer
Fehlend (entschuldigt):	0	
Geschäftsstelle:	1	Oliver Hartwich
Clubshop:	1	Christine Eder (zeitweise)

Tagesordnung:

1. Anregungen von Christine Eder für den Clubshop und andere Vorschläge
2. Neues zum Thema Gläserner SL, Schnittmodell und -motor
3. Was machen wir mit dem Wüsten SL?
4. Messeorganisation – neue Leitmesse
5. Stand des Ticket- und Doku-Systems für Technik-Referenten
6. Vermarktung der Fotos vom Bunten Abend des JT 2019 (Datenschutz)
7. Herausgabe eines R129-Buches mit Fotos von René Staud
8. RSC – Verlinkung auf unsere Homepage
9. Stand der Vorbereitung des 15. RT-Leiter Workshops
10. Stand der Vorbereitung der nächsten Technik-Referenten Klausurtagung
11. Regelung des Wiedereintritts ehemaliger Clubmitglieder
12. Cluborganisatorische Themen

¹ Hinweis: Dies ist ein Ergebnisprotokoll, kein Wortprotokoll.

Zusammenfassung der Ergebnisse:

Top	Thema / Inhalt	Sprecher
	Samstag, 23.11.2019, Sitzungsbeginn 10:00 Uhr	
	Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.	
1	Anregungen von Christine Eder für den Clubshop und andere Vorschläge	Christine Eder, Clubshop alle
	Weil Christine Eder nur einen bestimmten Zeitrahmen hat, wird der ursprünglich für später vorgesehene Punkt Clubshop vorgezogen.	
	Zunächst werden die Vorschläge (Basecap und Nummernschildhalter) aufgegriffen, die bereits zur 77. Vorstandssitzung vorlagen und vertagt wurden. Von beiden sind nur noch wenige Stück am Lager.	
	Die Gestaltung einer neuen Baseballcap (mit Finne, Text, Stern) wird diskutiert. Christine Eder wird beauftragt, Muster zu entwerfen und dazu Angebote einzuholen, über die dann im Abstimmungsverfahren entschieden werden soll.	
	Das gleiche Verfahren wird für die Nummernschildhalter festgelegt. Die Halter des von Christine Eder vorgeschlagenen Anbieters sind hochwertiger/robuster als die bisherigen.	
	Christine Eder zeigt einen Kapuzenpullover, den sie gerne ins Angebot des Clubshops aufnehmen möchte. Auch dazu wird sie ein Angebot einholen und dem Vorstand zur Entscheidung vorlegen.	
	Der Vorschlag eines Aluaufklebers für das Heck unserer Fahrzeuge wird aus Haftungsgründen abgelehnt. Durch das Alu könnte der Lack beschädigt werden.	
	Auf großes Interesse stößt der Vorschlag, künftig ein Polo-Shirt mit aufgesticktem Motorblock anzubieten. Auch dazu wird Christine Eder Muster machen und Angebote zur Entscheidung einholen.	
	Joachim Sigel berichtet über den Stand der Bemühungen, farbige Fußmatten aus Original-Restbeständen der Firma Racemark für unsere Roadster zu bekommen. Dem Aufruf per Rundmail des RT Stuttgart an Mitglieder, Muster ihrer Matten zum RT mitzubringen, haben bisher nur etwa fünf Mitglieder Folge geleistet. Rund zehn weitere – auch von anderen RT – haben Fotos geschickt oder nur allgemeine Farbangaben gemacht. Wir brauchen aber die Originale, um bei der Firma Racemark zu klären, ob die vorhandenen Mattenfarben passen. Der Stuttgarter RT-Leiter und der VÖ verfolgen das Thema weiter.	
	Im Zusammenhang mit dem Clubshop wird an dieser Stelle der Antrag des RT Lüneburg diskutiert, einen dort bekannten Sattler, „Überzieher“ mit Clublogo für die Kopfstützen unserer SL machen zu lassen. Dazu wird ein Angebot eingeholt und nach Eingang über eine Rundmail das Interesse bei den Mitgliedern abgefragt. Auch dieses Angebot soll bei positiver Nachfrage über den Clubshop erfolgen.	
	Nach etwa einer Stunde ist Top 1 erledigt und Christine Eder verlässt die Vorstandssitzung.	
2	Neues zum Thema Gläserner SL, Schnittmodell und -motor	Karl-Heinz Hollas, Präsident Kurt Schendler, Vorstand Technik
	Der Präsident berichtet: Das neue Verdeck hat der Gläserne SL schon. Jetzt soll er noch eine halbe Vormopf-Stoßstange bekommen, um auch hier die verschiedenen Varianten zu zeigen.	
	Zu den Eigentumsverhältnissen berichtet Karl-Heinz Hollas über das letzte Gespräch mit Vertretern des MB Classic Centers. Das hat ergeben, dass die Rohkarosserie des Gläsernen SL nicht – wie bisher aufgrund von Aussagen früherer Vorstandsmitglieder angenommen wurde – dem Club gehört. Vielmehr hat sie in früheren Jahren eine Inventarnummer des Museums erhalten und kann dort nicht ausgebucht werden. Es wird deshalb ein Leihvertrag mit	

Top	Thema / Inhalt	Sprecher
	<p>fünffähriger Laufzeit und zweijähriger Kündigungsfrist abgeschlossen, in dem aber eindeutig festgehalten wird, dass die im Gläsernen SL verbauten Teile Eigentum des Clubs sind. Für den Fall, dass MB die Karosserie zurückhaben möchte, hat der Club so genug Zeit, die Teile auszubauen und in einer anderen, eigenen Karosserie einzubauen.</p> <p>Dem Präsidenten ist es gemeinsam mit dem Ehrenvorstand gelungen, einen V12 BiTurbo-Schnittmotor mit 7-Gang-Getriebe zu bekommen. Motorblock, Getriebe und Turbolader sind aufgeschnitten und mit LEDs beleuchtet. Der Schnittmotor bekommt ein geeignetes Gestell, mit dem er im Sprinter verladen und transportiert sowie auf Messen ausgestellt werden kann. Zur Verladung wird außerdem noch eine Rampe angeschafft.</p>	
3	<p>Was machen wir mit dem Wüsten-SL?</p> <p>Es wird beschlossen, dass Karl-Heinz Hollas prüft, ob Papiere für den früher in den USA zugelassenen Wüsten-SL vorhanden sind und ob er zulassungsfähig ist.</p> <p>Kurt Schendler macht den Vorschlag, die Mitgliederversammlung entscheiden zu lassen, ob der Wüsten-SL so belassen werden soll, wie er ist, oder als frühes Modell eines R129 aufbereitet und zugelassen werden soll. Der Vorschlag wird allgemein für gut befunden.</p>	alle
4	<p>Messeorganisation – neue Leitmesse</p> <p>Karl-Heinz Hollas berichtet, dass die Präsidenten der Markenclubs bei ihrem letzten Treffen beschlossen hatten, 2020 keine fünfte Leitmesse zu machen und beim nächsten Treffen (2020) zu entscheiden, wo 2021 eine fünfte Leitmesse stattfinden soll. Drei Wochen danach hat LileEvent über MB Classic mitgeteilt, dass Friedrichshafen 2020 Leitmesse werden soll. Das Friedrichshafener Messeteam möchte sein bisheriges Konzept beibehalten, das ist eingefahren und bewährt, wie Bernd Kirchmeyer berichtet. Auf Kritik stieß die Festlegung einer Konventionalstrafe durch LileEvent bei Vorliegen einer Zusage und einer anschließenden Nichtteilnahme des Clubs.</p> <p>Es wird beschlossen, 2020 nicht an der Motorworld Classics in Friedrichshafen teilzunehmen. Bernd Kirchmeyer wird aber als Vertreter des Clubs beim Vorgespräch dabei sein und schaut sich im Mai das Geschehen vor Ort an.</p>	Karl-Heinz Hollas Kurt Schendler Bernd Kirchmeyer, Clubausschuss
5	<p>Stand des Ticket- und Doku-Systems für Technik-Referenten</p> <p>Dieser Tagesordnungspunkt wird mit Top 10 besprochen, da es die Technik-Referenten unmittelbar betrifft.</p>	Oliver Hartwich, Geschäftsstellenleiter
6	<p>Vermarktung der Fotos vom Bunten Abend des JT 2019 (Datenschutz)</p> <p>Joachim Sigel berichtet, dass bezüglich der Fotos, die der Profi-Fotograf K.D. Busch während des Bunten Abends anlässlich des Jahrestreffens 2019 geschossen hat, erhebliche datenschutzrechtliche Probleme bestehen. Unstrittig ist die Verwendung in unseren Clubmedien Classic Roadster und Homepage. Dieser hat jedes Mitglied durch die Akzeptierung unserer Datenschutzerklärung mit dem Aufnahmeantrag zugestimmt. Wir haben es aber nicht in der Hand, was mit den Fotos passiert, wenn wir sie den Mitgliedern zum Herunterladen oder auf einem Datenträger zur Verfügung stellen. Da auf allen Fotos mehrere Personen abgebildet sind, könnte das Recht am eigenen Bild verletzt werden, wofür der Club dann geradestehen müsste.</p> <p>Der Vorstand Öffentlichkeitsarbeit wird mit dem Datenschutzexperten des Clubs, Stanislaus Ilowski, klären, ob und gegebenenfalls wie hier eine Lösung gefunden werden kann.</p> <p>Beim nächsten Jahrestreffen könnte das Problem durch eine Fotomaschine wie beim JT in Hannover gelöst werden, oder indem beispielsweise vor der Clubfahne oder einem anderen Motiv einzeln oder paarweise Fotos gemacht werden, die dann nur unmittelbar erworben werden können.</p>	Dr. Joachim Sigel, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit

Top	Thema / Inhalt	Sprecher
7	Herausgabe eines R129-Buches mit Fotos von René Staud	Lars-A. Hohn, Vizepräsident
	Der Erste Vizepräsident berichtet, wie die Idee beim Jahrestreffen in Sindelfingen im Gespräch mit René Staud entstanden ist. Geeignete Fotos hat Staud genug.	
	Lars-Alexander Hohn verfolgt das Thema weiter. Zu klären ist neben dem Preis auch die Höhe der Auflage. Ein geeigneter Erscheinungstermin könnte das Jahrestreffen 2021 sein, wenn der Club 20 Jahre alt wird.	
	Karl-Heinz Hollas regt an, die Mitglieder vorab zu diesem Projekt zu befragen, sobald mehr Informationen vorliegen.	
8	RSC – Verlinkung auf unsere Homepage	alle
	Unser Anzeigenkunde RSC hat angefragt, ob er auf seiner Homepage eine Verlinkung auf unsere Homepage einrichten kann. Dazu liegt ein Text- und Layoutvorschlag vor, der auch unser Clublogo beinhaltet.	
	Der Vorstand stimmt der Verlinkung zu. Unser Clublogo sollte dort aber nicht stehen, da es eine besondere Verbindung implizieren würde und Nachahmer auf den Plan rufen würde. Stattdessen könnte RSC an dieser Stelle ein Bild unserer Kaufberatung bringen, auf die im Text ebenfalls verwiesen wird. Karl-Heinz Hollas antwortet RSC entsprechend.	
Mittagspause 12:50 bis 13:50 Uhr		
9	Stand der Vorbereitung des 15. RT-Leiter-Workshops	Dr. Joachim Sigel
	Joachim Sigel berichtet über den Stand der Vorbereitung des 15. RT-Leiter-Workshops. Die Einladungen sind draußen. Es liegen auch schon Anmeldungen vor. Karl-Heinz Hollas fragt bei Frank Knothe, Joachim Sigel bei Stanislaus Ilowski an, ob sie als Referenten dabei sein können.	
	Joachim Sigel wird beauftragt, für alle Vorstände und den Clubausschuss die Zimmer im Hotel Fulda Mitte zu buchen.	
	Die Anfragen des RT Baden-Baden und des RT Marburg, ob sie mit zwei Teilnehmern zum RT-Leiter-Workshop kommen können, werden abgelehnt. Der Workshop ist für RT-Leiter oder im Verhinderungsfall für deren Stellvertreter gedacht und soll schon aus Kostengründen nicht beliebig ausgedehnt werden. Karl-Heinz Hollas teilt das den RT mit.	
10	Stand der Vorbereitung der nächsten Technik-Referenten-Klausurtagung	Kurt Schendler Oliver Hartwich
	Kurt Schendler berichtet über den Stand der Vorbereitung der nächsten Klausurtagung der Technik-Referenten. Die Einladungen sind draußen. Von neun Technik-Referenten haben sich nur vier angemeldet und einer bereits abgesagt. Von den restlichen ist ohne Nachhaken keine Antwort zu erwarten.	
	Kurt Schendler erstellt eine Agenda, die sich den verschiedenen „Baustellen“ des Clubs im Technikbereich widmet. Der Vorstand zieht jedoch schon jetzt in Erwägung, die Tagung angesichts der zu erwartenden neuerlichen geringen Beteiligung ganz abzusagen.	
	Der Anfrage von Klaus Esser, einen ihm bekannten Werkstatteigentümer zur Klausurtagung mitzubringen, wird abgelehnt. Die Tagung ist unseren Technik-Referenten vorbehalten und soll nicht beliebig geöffnet werden. Kurt Schendler teilt diese Entscheidung Klaus Esser mit.	
	Oliver Hartwich stellt das Ticket- und Doku-System für Technik-Referenten vor und zeigt, was die beiden Systeme leisten können. Um die Systeme mit „Leben“ zu füllen, müssen zu den einzelnen Themen Texte, Bilder und Videos eingetragen und Verlinkungen angelegt werden. Zuvor muss aber eine Themenstruktur angelegt werden. Weiterhin sind geeignete „Mitarbeiter“ nötig, die die Systeme füttern und ausbauen. Geeignete Mitarbeiter werden in der nächsten CR gesucht.	

Top	Thema / Inhalt	Sprecher
11	<p>Regelung des Wiedereintritts ehemaliger Clubmitglieder</p> <p>Der Vorstand legt fest: Über den Wiedereintritt eines ausgetretenen Mitglieds innerhalb eines laufenden Jahres entscheidet der Vorstand. Dieser Sachverhalt kann vom Vorstand ggf. so gewertet werden, als ob die Kündigung nicht erfolgt wäre.</p> <p>Der Wiedereintritt nach Ablauf des Jahres, in dem das dann ehemalige Mitglied gekündigt hat, ist ein Neueintritt, bei dem wieder die Aufnahmegebühr bezahlt werden muss und eine neue Mitgliedsnummer vergeben wird. Auf Messen verlangen wir weiterhin 50 Prozent der Aufnahmegebühr für einen Neueintritt. Das gilt auch für einen Wiedereintritt.</p>	alle
12	<p>Cluborganisatorische Themen</p> <p>a) Die Entscheidung über den für die Classic Roadster 35 vorgesehenen Neustart der Garage 129 wird aufgrund der bestehenden Personalsituation auf den RT-Leiter-Workshop im Januar 2020 in Fulda vertagt.</p> <p>b) Die von Joachim Pfeifer geforderte Korrektur einer Passage des Protokolls zur 18. Mitgliederversammlung wird von Frank Risse rechtzeitig vor dem 30. November in den Mitgliederbereich der Homepage eingestellt. Karl-Heinz Hollas informiert Joachim Pfeifer per Email über die Änderung.</p> <p>c) Hans Freiherr Schenk zu Schweinsberg wird als Lektor und Korrektor in die Classic Roadster 34 mit aufgenommen.</p> <p>d) Wolfgang Poppe möchte den Versand der Drucksachen nicht weiter betreuen. Karl-Heinz Hollas spricht mit Karl Kübler über die bestehenden Möglichkeiten.</p> <p>e) Karl-Heinz Hollas spricht mit Karl Kübler über seine möglichen künftigen Funktionen.</p> <p>f) Der Vorstand plant den Aufbau eines Clubarchivs, das künftig jedem Mitglied auf Anforderung zugänglich sein soll. Dazu muss auch das Material, das bei Karl Kübler und Karl-Heinz Hollas gelagert ist, professionell eingescannt werden. Auch darüber wird der Präsident mit Karl Kübler sprechen.</p> <p>g) Zur Entlastung des Vorstands wird weiterhin eine kompetente ehrenamtliche Mitarbeiterin gesucht.</p> <p>h) Karl-Heinz Hollas antwortet per Email auf die verschiedenen zum Teil widersprüchlichen Emails eines Mitglieds an mehrere Mitglieder, die für erhebliche Unruhe und Unmut in der Mitgliedschaft gesorgt haben. Der Vorstand kann ein solches Verhalten künftig nicht tolerieren und wird gegebenenfalls geeignete Maßnahmen ergreifen.</p> <p>i) Dem Antrag eines Mitgliedes, seiner Frau, deren Partnermitgliedschaft ohne Einhaltung der Kündigungsfrist gekündigt werden soll, den Beitrag für das nächste Jahr zu erlassen, kann aus Satzungsgründen nicht stattgegeben werden. Oliver Hartwich, an den die Anfrage ging, wird dem Mitglied entsprechend antworten.</p> <p>j) Der Anfrage eines RT, ob der Club einen Teil der Miete für eine Garage übernimmt, in welcher der RT sein Inventar gelagert hat, wird nicht stattgegeben. Die Unterbringung seines Inventars ist Sache des jeweiligen RT. Da es sich beim RT-Inventar um Clubeigentum handelt, wird Karl-Heinz Hollas dem anfragenden RT anbieten, sein Inventar in der Garage in Oppenweiler einzulagern, für die der Club einen Teil der Miete bezahlt.</p> <p>k) Wie es beim RT Marburg weitergehen soll, wurde vor Ort geklärt. Axel Kobe übernimmt bis zur Wahl im Januar kommissarisch die RT-Leitung.</p>	alle

Top	Thema / Inhalt	Sprecher
	l) Wie es beim RT Stuttgart weitergehen soll, wurde vor Ort geklärt. Thomas Kniesel übernimmt bis zur Wahl im Januar kommissarisch die RT-Leitung, Mike Danner den Posten des Stellvertreters.	
	m) Dem Vorschlag von Silvia Böhmer, die den Veranstaltungskalender des Clubs betreut, das Thema „Meldungen der RT in Sachen Veranstaltungen“ auf die Agenda für den RT-Leiter Workshop in Fulda zu nehmen, wird der Vorstand folgen.	
	n) Zum Schluss macht Kurt Schendler den Vorschlag, angesichts der immer aufwändigeren Organisation des Jahrestreffens und der Mitglieder-versammlung die Stelle eines Organisers der Jahrestreffen zu schaffen. Der Vorstand wird den Vorschlag weiterverfolgen.	
	Der Präsident bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung.	
	Samstag, 23.11.2019, Sitzungsende 18:00 Uhr	

Berlin, 6. Dezember 2019

Für die Richtigkeit:

Karl-Heinz Hollas
Präsident
Versammlungsleiter

Dr. Joachim Sigel
Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
Protokollant

Im Original unterschrieben